

**Bundesbeschluss
über die Eröffnung eines Rahmenkredites zur finanziellen
Unterstützung verschiedener Institute, Fonds
und Spezialprogramme der Vereinten Nationen
auf wirtschaftlichem und sozialem Gebiet**

(Vom 18. Dezember 1969)

*Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,*

nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 30. April 1969¹⁾,

beschliesst:

Art. 1

¹ Ein Rahmenkredit im Höchstbetrage von 1 250 000 Franken wird gewährt, um der Schweiz zu ermöglichen, bis zum 31. Dezember 1974 verschiedenen Instituten, Fonds und Spezialprogrammen der Vereinten Nationen, die auf wirtschaftlichem und sozialem Gebiet tätig sind, Beiträge zu leisten.

² Die Kredite für die jährlichen Zahlungen werden in den Voranschlag aufgenommen.

Art. 2

¹ Dieser Beschluss ist nicht allgemeinverbindlich und tritt am 1. Januar 1970 in Kraft.

² Der Bundesrat ist mit seinem Vollzug beauftragt.

Also beschlossen vom Ständerat

Bern, den 25. September 1969

Der Präsident: **C. Clavadetscher**

Der Protokollführer: **Sauvant**

Also beschlossen vom Nationalrat

Bern, den 18. Dezember 1969

Der Präsident: **M. Eggenberger**

Der Protokollführer: **Schmid**

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Veröffentlichung des vorstehenden Bundesbeschlusses im Bundesblatt.

Bern, den 18. Dezember 1969

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundeskanzler:

Huber

Bundesbeschluss über die Eröffnung eines Rahmenkredites zur finanziellen Unterstützung verschiedener Institute, Fonds und Spezialprogramme der Vereinten Nationen auf wirtschaftlichem und sozialem Gebiet (Vom 18. Dezember 1969)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale

Jahr	1969
Année	
Anno	

Band	2
Volume	
Volume	

Heft	51
Cahier	
Numero	

Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	

Datum	31.12.1969
Date	
Data	

Seite	1530-1531
Page	
Pagina	

Ref. No	10 044 561
---------	------------

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.